



Antrag

der Abgeordneten **Ralf Stadler, Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Harald Meußgeier** und **Fraktion (AfD)**

Bayerische Tourismusbranche zukunftsfähig aufstellen – Steuergesetzgebung anpassen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich zur Unterstützung des bayerischen Gastgewerbes auf Bundes- und Landesebene für folgende steuerpolitische Maßnahmen einzusetzen:

1. dauerhafte Absenkung der Mehrwertsteuer in der Gastronomie auf sieben Prozent
2. dauerhafte Absenkung der Mehrwertsteuer bei touristischen Busreisen auf sieben Prozent
3. dauerhafte Abschaffung der Ticketsteuer auf Inlandsflüge

Begründung:

Das Gastgewerbe kämpft noch immer mit den finanziellen Auswirkungen der Coronapolitik. Zusätzlich ist die Wettbewerbsfähigkeit der oftmals familiengeführten Betriebe durch hohe Energiepreise, hohe Steuerlast und kostenintensive Bürokratie gefährdet. Auch der akute Mangel an qualifiziertem Personal wirkt sich zunehmend existenzbedrohend auf die Branche aus. Bereits zwischen 2019 und 2021 brach die Zahl der steuerpflichtigen gastgewerblichen Betriebe in Bayern von 39 741 auf 33 236 Betriebe ein.¹

Hotellerie und Gastronomie sind daher gezielt zu unterstützen, um einen weiteren Rückgang der Unternehmen zu verhindern.

Mit der Absenkung der Mehrwertsteuer in der Gastronomie wird auch das Gastaufkommen erhöht. Mit einem reduzierten Mehrwertsteuersatz auf Busreisen wird die Benachteiligung dieses Verkehrsmittels gegenüber der Bahn beendet.

Auch die Abschaffung der Ticketsteuer auf Inlandsflüge kann den Inlandstourismus neu beleben.

¹ <https://www.dehoga-bayern.de/aktuelles/aktionen-initiativen/7-fakten-check/>